

20 Sekunden

**Absage an Adoptierte**

BERN. Wird ein volljähriges Stiefkind ausländischer Herkunft von einem Schweizer adoptiert, hat es keinen Anspruch auf erleichterte Einbürgerung. Das hat das Bundesgericht entschieden. SDA

**Viel Quecksilber**

VISP. Der Umweltverband Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz hat bei der A9-Baustelle in Visp massiv höhere Quecksilberbelastungen gemessen als jene, die der Kanton Wallis veröffentlicht hatte. SDA

**Hirsche im Fokus**

CHUR. Die Hirschwanderungen im Grenzgebiet von Graubünden und dem Tessin sollen genau untersucht werden. Der Tierbestand stieg stark an und mit ihm auch die Schäden. SDA

**Tödlicher Unfall vor Tunnel**

SCHAFFHAUSEN. Ein 49-jähriger Autofahrer ist bei einem Selbstunfall in der Nacht auf gestern in Hemishofen SH ums Leben gekommen. Er fuhr laut Polizei kurz vor 1 Uhr auf der T332 von Ramsen Richtung Hemishofen, kam von der Strasse ab und prallte gegen das Portal des Tunnels Lochacker. Durch den Aufprall wurde der Lenker aus dem Fahrzeug geschleudert. Er erlag noch auf der Unfallstelle seinen Verletzungen. SDA

ANZEIGE

Ruth Dreifuss  
Alt Bundesrätin

«In der reichen Schweiz sollten alle einen Lohn erhalten, der für ein Leben in Würde reicht. Deshalb stimme ich JA.»



# Schiesswütiger Dschihadist soll bis 60 000 Fr kassieren

LAUSANNE. Der Aargauer Dschihadist Cendrim R. soll eine Entschädigung erhalten. Das entschied das Bundesgericht.

Der im Aargau aufgewachsene Dschihadist Cendrim R.\* hat im März in der Türkei zwei Polizisten und einen LKW-Fahrer erschossen – seither sitzt der Kosovare in türkischer Untersuchungshaft. Ausgerechnet jetzt hat das Bundesgericht entschieden: R. soll für einen früheren Gefängnisauftenthalt in der Schweiz entschädigt werden. Wie die SRF-Sendung «Rundschau» berichtet, stufte das Gericht eine zehnmonatige Sicherheitshaft nachträglich als wi-



Cendrim R. tötete in der Türkei drei Menschen. SCREENSHOT HÜRRİYET.COM

derrechtlich ein und sprach R. eine Genugtuung zu. Pflichtverteidiger Franz Hollinger fordert nun für seinen Klienten eine Entschädigung zwischen 30 000 und 60 000 Franken. «Tatsache ist, dass er in der Schweiz zu Unrecht in Sicher-

heitshaft sass. Mit dem, was er danach in der Türkei getan hat, hat dies nichts zu tun», so Hollinger zu 20 Minuten.

Cendrim R. sass in der Schweiz ab September 2011 wegen eines bewaffneten Raubüberfalls und Körperverletzung zwei Jahre hinter Gittern. Die anschliessende Sicherheitshaft wurde verfügt, weil ein psychiatrisches Gutachten ihm eine hohe Rückfallgefahr attestierte. «Das Gutachten sagte aber auch, dass eine stationäre Massnahme nichts an dieser Rückfallgefahr ändern würde», so Hollinger. Deshalb sei die Sicherheitshaft unverhältnismässig gewesen.

JACQUELINE BUCHI

\*Name der Redaktion bekannt

## Der beste Schweizer Pizzaiolo kommt aus Bern

BERN. Domenico Bucolo (54) hat es geschafft. Der Pizzaiolo aus Bern wurde am Campionato mondiale della Pizza zum besten Schweizer Pizzabäcker gekürt. Total reisten rund 30 Vertreter der nationalen Pizzazunft im April an den Wettkampf nach Parma. Dort mussten sie unter den Augen einer internationalen Gastro-Jury ihr Können unter Beweis stellen.

TEXT/FOTO: MEO



## WWF will Abschuss von Bär verhindern

CHUR. M13 und JJ3, die letzten Bären in der Schweiz, wurden zu Problembären – und abgeschossen. Dieses Schicksal will der WWF dem ins Unterengadin eingewanderten Bären M25 ersparen. Die Umweltorganisa-

tion lancierte gestern die Petition «Viva M25». Sie fordert die Bündner Behörden auf, dem Bären eine Chance zu geben. «Es braucht dringend gut geschützte Herden, bärensichere Abfallcontainer und gesicherte

Bienenhäuser», so WWF-Bärenexpertin Joanna Schoenenberger. Das Tier müsse seine natürliche Scheu vor dem Menschen bewahren.

Doch: Der Bär ist schon wieder weg. Sein Peilsender hat an-

gezeigt, dass er sich im Tiroler Grenzgebiet aufhält. Jagdvorsteher Graubünden Georg Brosi: «Spannend wird nun sein, was er macht.» Es könne sein, dass er wieder umkehre oder weiter in Richtung Innsbruck gehe. NUM